

Kulturgutschutz in Europa und im Rheinland

Franziskus Graf Wolff Metternich und der Kunstschutz im Zweiten Weltkrieg

19. bis 21. September 2019 im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Call for Posters & Einladung zu Werkstatt und Vernetzungstreffen zur Thematik Netzwerke und Akteure: „Kunstschützer*innen und die internationale Zusammenarbeit zur Rückführung von Kulturgut“

Liebe Kolleg*innen, liebe Tagungsteilnehmer*innen, liebe Studierende und Interessierte,

im Rahmen der Tagung zum Kulturgutschutz in Europa und im Rheinland möchten wir den Teilnehmer*innen ermöglichen, eigene laufende oder bevorstehende Projekte und konkrete Beispiele in Form von Postern zu präsentieren und innerhalb des Vernetzungstreffens vorzustellen und neue Diskussionen anzustoßen. Die Poster sollen während der gesamten Tagung zugänglich sein. Insbesondere die längeren Pausen, mit Programm-Verweis auf die „Poster-Sektion“, bieten Zeit und Raum für den Austausch über die Beiträge.

Nach dem offiziellen Ende der Tagung findet das Vernetzungstreffen mit einer Werkstatt zur Thematik Akteure und ihre Netzwerke statt. Das Vernetzungstreffen bietet in kleinerem Rahmen Raum für den Austausch der Referent*innen, Moderator*innen und den Teilnehmer*innen zu Fragen nach Personen und Netzwerken. Außerdem werden die Poster und die Resultate der Poster-Sektion der Tagung besprochen. Überhaupt soll in einer Bedarfsermittlung weiter diskutiert werden, wie die Informationen in den bestehenden Datenbanken aufgezeigt, die Verbindungen zwischen Akteuren sichtbar und nutzbar gemacht werden können und welche Desiderate bestehen. Diese Informationen zu Akteuren und deren Netzwerke, sowie die Poster-Inhalte und Impulse aus der Werkstatt sollen dann auch im Tagungsband, bspw. in Form von Schaubild oder Essay, publiziert werden.

Wir freuen uns insbesondere über Fallbeispiele zu den Tagungsschwerpunkten.

Themenbereich soll im weitesten Sinne „Kunstschützer*innen und die internationale Zusammenarbeit zum Erhalt von Kulturgut sein“ bzw. das Personen-Netzwerk um Kunstschutz, Kunstraub und Restitution über den Zeitraum des Zweiten Weltkrieges und Ländergrenzen hinaus greifend.

Beiträge zur Poster-Sektion und Werkstatt mit der Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion von Akteurs-Netzwerken und Forschungsprojekten können beispielsweise sein:

- Anschauliche Darstellung, systematische Graphiken, Auflistungen von Personen und Institutionen sowie deren Netzwerke
- von Leerstellen, Fotografien mit unbekanntem Personen, nicht leserliche Signaturen, unbekannte Stempel und Abkürzungen – die vielleicht im Kollektiv durch aktive Teilnahme und Austausch ergänzt werden können
- Vorstellung von geplanten oder laufenden Forschungsprojekten und universitären Arbeiten
- Teilaspekte des Tagungsprogramms in vertiefender Darstellung

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung

- für die Poster-Sektion,
- für das Vernetzungstreffen,
- oder für das Vernetzungstreffen und die Poster-Sektion

mit einem **konkreten Themenvorschlag bis spätestens 15. August 2019** in Form eines Konzepts (max. eine Seite) und einem CV per E-Mail an **esther.r.heyer@googlemail.com**

Da wir für die Präsentation der Poster im Kreuzgang der Abtei in Brauweiler nur begrenzte Platzkapazität haben, müssen wir uns vorbehalten, gegebenenfalls eine Auswahl zu treffen.

Die Poster sind bitte in gedruckter Form direkt zur Tagung mitzubringen, im Hochformat in DinA1 oder DinA2.

Wir freuen und auf Ideen und Anregungen!

Esther Heyer M.A., Florence de Peyronnet-Dryden M.A. und Dr. Hans-Werner Langbrandtner
Dr. Elisabeth Furtwängler (Kooperationsprojekt TU Berlin und INHA Paris)